

## Nachruf auf Walter Kwasnitza (1924 – 2008)

Walter Kwasnitza, langjähriges Mitglied im Kreis Nürnberger Entomologen, wurde im oberschlesischen Tunskirch, heute polnisch Tworkau, am 14.1.1924 geboren. Die Oder durchfließt hier, vom nahen Tchechien kommend, eine hügelige Landschaft zwischen den Industriestädten Ostrau und Ratibor. In der kleinen Ansiedlung Tunskirch um ein Renaissanceschloß mit Gutspark wuchs Walter Kwasnitza in engem Kontakt zur Natur auf. Nach dem 2. Weltkrieg drehte er dem inzwischen Polen zugeschlagenen Gebiet den Rücken und kam nach Erlangen. Einige Jahre arbeitete er als Schneider in Bubenreuth, gründete aber bald bei Sindbachshof nahe Erlangen eine Geflügelfarm, seine Hauptbeschäftigung für viele Jahre.

Glücklichen Umständen verdankte er sein idyllisch gelegenes Häuschen mit Garten am Rande des Wasserschutzgebietes West bei Alterlangen. Umgeben von alten Zwetschgenbäumen und aus den umliegenden Sandäckern eingewanderten Wühlmäusen genoß er, gerne auch im Kreise guter Bekannter, sein Stückchen Natur. In seinem 85. Lebensjahr starb er am 22.8.2008 in Erlangen.

Seine Beschäftigung mit Schmetterlingen füllte ihn ganz aus. Er nutzte den Vorteil seiner Wohnlage und ließ die Schmetterlinge zu sich kommen. Vor allem faszinierte ihn der Reichtum an Nachtfaltern, zunächst nur Makrolepidopteren, besonders Noctuiden und Geometriden, später immer mehr Microlepidopteren. Er arbeitete sich intensiv in die komplexe Materie ein, wurde Mitglied in mehreren Entomologischen Vereinen und suchte stets das Gespräch mit Fachkollegen, die ihrerseits sein Wissen und seine Erfahrung schätzten. Bei den Kleinschmetterlingen gelangen ihm eine ganze Reihe von Erstnachweisen für Bayern, die u.a. auch in mehreren Publikationen in der galathea festgehalten wurden. Mit klarem Blick erkannte er auch bei anderen Insektengruppen Besonderheiten, die er bereitwillig Spezialisten zugänglich machte.

Mit Walter Kwasnitza verlieren wir ein treues Mitglied für den Kreis Nürnberger Entomologen, einen hervorragenden Kenner der heimischen Lepidopteren-Fauna und in seiner bescheiden Art einen sympathischen Menschen.

Dr.v.d.Dunk